

Saubere Sache

MAHA erhält PTB-Zulassung für Benzinabgastester MET 6.1

Abgase zählen zu den gefährlichsten Bestandteilen des Feinstaubes. Nur wenn auch die Messverfahren dem technischen Fortschritt angepasst werden, besteht eine echte Chance, Partikelemissionen langfristig drastisch zu senken.

Mit dem MET 6.1, dem Benzinabgastester aus der MET-Serie ist MAHA eine solche Entwicklung gelungen, was auch die kürzlich erhaltene Zulassung durch die PTB (Physikalisch Technische Bundesanstalt) belegt.

Die Abnahme beinhaltet auch die Prüfung gemäß den europäischen MID- (Measurement Instrument Directive) Richtlinien. Das bedeutet, dass die Abgasanalysatoren des Typs MET 6.1 in allen europäischen Staaten zur offiziellen Abgasuntersuchung eingesetzt werden können. Voraussetzung dabei ist die Einhaltung länderspezifischer Anforderungen an die Software hinsichtlich Prüfablauf und Dokumentation.

Das geringe Gewicht des MET 6.1 und die kompakte Bauweise machen ihn in höchstem Maße geeignet für die stationäre Verwendung. Durch die Möglichkeit der Bedienung über das Fahrzeugbordnetz ist er auch ideales Werkzeug für den mobilen Einsatz. Das kabellose OBD-Modul (MAHA Wireless OBD) sichert die äußerst komfortable Anwendung. Über eine LAN-Schnittstelle wird das MET 6.1 an einen handelsüblichen PC angeschlossen, optional ist eine kabellose W-LAN Schnittstelle erhältlich.

Das MET 6.1 erfüllt die höchste Genauigkeitsklasse 0 nach OIML. Einfache Zugänglichkeit der Wartungsklappen und das innovative System der Filteranordnung sind wesentliche Basics für die enorme Wartungsfreundlichkeit des MET 6.1. Mit der neuen patentierten Abgassonde mit Klemmbefestigung und dem neuen, platzsparenden und preisgünstigen Fahrwagen sind wesentliche Aspekte der neuen Gerätegeneration erfüllt.

Und darin besteht ein ganz besonderer Kundennutzen: MAHA-Kunden, die bereits ein Diesel-Opazimeter des Typs MAHA MDO 2 LON besitzen, können ihr vorhandenes Opazimeter mit dem neuen 4/5 Gastester MET 6.1 kombinieren. Damit besitzt der Kunde einen Kombitester mit neuester Benzin-Abgasmesstechnik.

Die neue Abgasmessgeräte-Generation von MAHA umfasst selbstverständlich auch einen Diesel-Abgasmesstester MET 6.2 bzw. einen Kombitester MET 6.3. Im Bereich der Diesel-Abgasmesstechnik setzt MAHA auf die moderne und hochgenaue Laser-Streulicht-Messtechnik, da moderne Dieselmotoren mit Direkteinspritzsystemen extrem kleine Rußpartikel emittieren. Mit dieser Messtechnik wird es möglich, Partikel, die größer als 70 nm sind, mittels Laserstrahl im Abgasstrom zu erkennen und zu ermitteln.

Presseinformation
13. Mai 2011





Für ein herkömmliches Opazimeter ist es nicht möglich, diese kleinen Partikel vollständig zu erfassen. Somit kann ein solches Opazimeter auch nicht für die exakte Prüfung des Abgasverhaltens eingesetzt werden.

Da er Trübungswert (m^{-1}) und Partikelkonzentration (mg/m^3) messen kann, ist der MET 6.3 sowohl für die AU als auch zum Prüfen von Partikelfiltern geeignet.

Grenzen der derzeitigen Opazimeter liegen bei $\pm 0,3 m^{-1}$. Das bedeutet, dass z.B. bei einem Messergebnis von $0,5 m^{-1}$ das Gerät auch $0,2$ oder $0,8 m^{-1}$ anzeigen darf! Nachdem nun aber die Grenzwerte auf den Plakettenwert (z. B. $0,5 m^{-1}$) gesenkt wurden, sind diese Fehlergrenzen nicht ausreichend. Nur eine neue, wesentlich sensiblere Messtechnik – wie das Opazimeter der zweiten Generation von MAHA – kann diese erforderliche Genauigkeit leisten.

Diese neue Gerätegeneration kann auch optimal zur Messung an älteren Fahrzeugen mit hohem Partikelaustritt eingesetzt werden.

Die Diesel-Abgasmesstechnik mit Laser-Streulicht-Verfahren ist bereits verfügbar, der Einsatz als AU-Dieselopazimeter der neuen Generation setzt jedoch die Abnahme durch die PTB voraus.

Für die gesamte Abgasserie von MAHA ist die PTB-Zulassung beantragt. Die Zulassung für Opazimeter II, MET 6.2 und Kombitester MET 6.3 wird für das 4. Quartal 2011 erwartet.



Weltmarktführer im Bereich Werkstattausrüstung

MAHA hat seit vielen Jahren (Gründung 1969) die Marktführerschaft, wenn es um Kompetenz, Leistungsfähigkeit und Innovationskraft in der Herstellung von allen Arten von Fahrzeugprüfständen und weiteren Mess-Einrichtungen sowie ganzen Systemen zum Messen, Kontrollieren und Einstellen von Komponenten an Kraftfahrzeugen geht. Ergänzt wird das Herstellungsprogramm durch Fahrzeug-Hebeeinrichtungen in unterschiedlichen Ausführungen. Niederlassungen und Vertretungen in mehr als 130 Ländern der Welt sind sicherlich ein Nachweis erfolgreicher Geschäftstätigkeit - nicht nur als Hersteller und Lieferant, sondern auch als Servicepartner für Kunden aus den Sparten Kfz-Prüforganisationen, Kfz-Werkstätten und Automobilhersteller. Die MAHA kann sich dazu als Weltmarktführer für die genannten Produkte ausweisen. Sie beschäftigt weltweit über 1000 Mitarbeiter.

Lieferprogramm: „Alles aus einer Hand“

Prüfeinrichtungen für PKW, LKW, Motorräder, Traktoren, Gabelstapler, Flugzeuge

z. B. für Bremsen, Leistung, Achsdämpfung, Radlauf, diverse Funktionen, Tachometer, Tachografen, Achs- und Radlasten, Scheinwerfer usw.

Hebeeinrichtungen in zahlreichen Bauarten für alle vorkommenden Fahrzeugarten.

Messgeräte für: Abgase, insbesondere für Partikel im Dieselabgas, Schallpegel, Fahrzeugklima, Verzögerungen, Schließkraft, Bremsflüssigkeit, Achsengeometrie.

Werkstattplanungen, Schulungen für Servicetechniker und Anwender.

Technische Informationen erhalten Sie - ganz nach Wunsch - mit folgender Anforderung: Entweder im INTERNET unter www.maha.de, dort unter "Kontakt" oder nach einer Nachricht an

MAHA Maschinenbau Haldenwang GmbH & Co. KG

Marketingleiter Hans-Peter Gorbach
Hoyen 20, 87490 Haldenwang, Germany
Tel.: +49(0)8374 585-271
Fax: +49(0)8374 585-497
Internet: www.maha.de
E-Mail: hans-peter.gorbach@maha.de



